

Energie- und Umweltpolitik

Regionalverkehr Köln GmbH

Wir verstehen uns als Verkehrs- und Dienstleistungsunternehmen, dessen Kernaufgabe darin besteht, bedarfsorientierte, zuverlässige und wirtschaftliche Verkehrsleistungen für unsere Kunden anzubieten.

Zusammen mit unseren Eigentümern und Auftraggebern arbeiten wir stetig an der Umsetzung eines attraktiven, umweltschonenden und nachhaltigen Nahverkehrs in unserer Region.

Seit 2007 haben wir ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001. Im Jahr 2010 haben wir unternehmensweit ein Umweltmanagementsystem auf Grundlage der DIN EN ISO 14001 sowie im Jahr 2016 ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 eingeführt.

Im Rahmen dessen verpflichten wir uns:

- Zur Einhaltung der (Energie- und Umwelt-) Gesetze, Rechtsverordnungen sowie behördlichen Anordnungen und aller weiteren bindenden Verpflichtungen.
- Durch sachliche Informationen und offenen Dialog Vertrauen in der Öffentlichkeit, bei unseren Kunden und externen Vertragspartnern zu schaffen.
- Soweit wirtschaftlich vertretbar und angemessen, den besten verfügbaren Stand der Technik zur Schonung von Ressourcen und der Umwelt einzusetzen.
- Energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen zu erwerben, die zur Verbesserung unserer energiebezogenen Leistung beitragen. Dies gilt auch bei der Neugestaltung von Prozessen und Standorten.
- Das Umweltbewusstsein und Verhalten unserer Beschäftigten auf allen Ebenen durch geeignete Schulungsmaßnahmen zu fördern.
- Die notwendige Vorsorge zu treffen, um Notfälle zu vermeiden.
- Die Verfügbarkeit aller Ressourcen und Informationen, die zur Erreichung unserer Ziele notwendig sind, sicherzustellen.
- Kompetent und umfassend über die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten zu informieren.
- Mit natürlichen Ressourcen sparsam zu wirtschaften, das Klima zu schonen und Abfälle jeglicher Art zu vermeiden.
- Die Ergebnisse unserer Anstrengungen durch regelmäßige Audits zu messen, zu überprüfen und die gewonnenen Erkenntnisse zur fortlaufenden Verbesserung des Ressourcen- und Umweltschutzes in unserem Unternehmen zu nutzen.

Die Basis unserer Arbeit ist die ständige Verbesserung unserer Energie- und Umweltleistung und die Einhaltung oder Übererfüllung der an uns gestellten Anforderungen. Hierzu zählen nicht nur alle geltenden Gesetze und Verordnungen, sondern auch die Ansprüche unserer Eigentümer und Auftraggeber.

Unser Ziel: Projekt „Null Emission“

Wir fördern den Einsatz von erneuerbaren Energien und alternativen Antriebsarten durch praxisnahe Projekte. Das Teilprojekt Wasserstoffbusse bildet den Auftakt für die Umsetzung des Gesamtprojekts „Null Emission“. Es wird angestrebt - bis zum Jahr 2030 - die gesamte eigene Fahrzeugflotte mit konventionellen Verbrennungsmotoren durch Fahrzeuge mit regenerativen Antrieben zu ersetzen.

Im Mai 2011 hat die RVK im Rahmen eines bilateralen Forschungsprojektes zwischen dem Land NRW und den Niederlanden zwei wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen-Hybridbusse in den Betrieb genommen. Zwei weitere wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen-Hybridbusse wurden im Mai 2014 angeschafft und im Liniennetz der RVK eingesetzt. Seit Ende 2019 werden sukzessive Wasserstoffbusse in den Fuhrpark der RVK integriert. Hinzu kommen eigene Wasserstoff-Tankstellen, eine auf unserem Betriebsgelände in Meckenheim (Rhein-Sieg-Kreis) und eine in Wermelskirchen (Rheinisch-Bergischer Kreis).

Im November 2019 wurden die ersten Gas-Busse in unseren Fuhrpark integriert, nachdem bereits eine Freizeit-Linie erfolgreich hiermit betrieben werden konnte. Hierfür wurde auf unserem Betriebsgelände in Euskirchen eine Erdgastankstelle errichtet, an der 100 Prozent Bio-Erdgas getankt wird. Eine Ausweitung der Gas-Busflotte erfolgt sukzessive.

Darüber hinaus fördern wir in unserem Unternehmen energie- und umweltbewusstes Handeln und das Bewusstsein hierfür auf allen Ebenen. Hierzu gehören u.a. der Einkauf und Einsatz umweltfreundlicher Nutz- und Dienst-Fahrzeuge, aber auch die Nutzung von Regen- und Brauchwasser in unseren Waschanlagen, die Erzeugung von regenerativer Energie mit unseren Photovoltaikanlagen, die energetische Sanierung unserer Liegenschaften sowie die Möglichkeit für unsere Beschäftigten, ein Dienstrad zu leasen.

Diese Überzeugung tragen wir auch an unsere Lieferanten und Geschäftspartner heran. Sie werden in die Betrachtung unserer Energie- und Umweltleistung einbezogen. Vor diesem Hintergrund hat die umfassende Kommunikation des Ressourcen- und Umweltschutzes bei unseren internen und externen Dienstleistern einen festen Platz. Auch bei unseren Auftragsunternehmern und anderen Dienstleistern, die für uns tätig sind, streben wir an, dass sich diese Unternehmen der Verpflichtung zur Ressourcenschonung und zum optimierten Umweltschutz stellen.

Köln, im Oktober 2021



Dr. Marcel Frank
Geschäftsführer